

Der besondere Beleg - nur Abfall oder ein toller Fund?!

Brief mit Absenderfreistempel, Einschreibemarke vom SbPA Roßlau und „Nebenstempeln“

Es handelt sich nachfolgend um einen sogenannten Bedarfsbrief (Geschäfts- oder Firmenpost) mit dem Absenderfreistempel (AFS), vom Selbstbucher:

VEB DEUTSCHES HYDRIERWERK
HOCHWERTIGE
ARZNEIMITTEL
aus Rodleben

und dem Stempel 4530 ROSSLAU, 15.3.82.

Rodleben ist ein Vorort von Roßlau und befindet sich ca. 5 Km davon entfernt.

Empfänger sind die in der BRD liegenden Farbwerke Hoechst AG, Gendorf und mit 80 Pf frankaturgerecht (Bf über 20 g bis 100 g im Auslandsverkehr einschl. BRD und Westberlin).



Auf dem Brief befindet sich die Einschreibemarke (EM) vom Selbstbedienungspostamt (SbPA) Roßlau, mit der Zähnung F = 10 : 10 : 10, Kontrollnummer (KN) 913, der 1. , von insgesamt 4 Auflagen dieser Ausgabe.

Das Erstverwendungsdatum lt. Katalog Forge EM der 1. Auflage ist 01.82 und somit stammt der Bedarfsbrief, mit Stempeldatum 15.3.82, aus der Anfangszeit der Verwendung dieser EM.

Recht selten und dazu noch sehr deutlich abgeschlagen, sind die beiden in blau gehaltenen „Nebenstempel“ (Gummistempel - Größenabweichung möglich), die auf eine „**Überprüfung**“ des Briefes hinweisen.

Beim Dreiecksstempel des PZA Halle handelt es sich um die **Type 5** (Postzollamt Halle hoch stehend, Datumsangabe 16 MRZ. 1982 tief stehend, Monatsangabe in Buchstaben).

Vom PZA Halle sind die weiteren Typen 2, 3, 7 und 8 derzeit bekannt.

Der Dreiecksstempel hat die **Prüfnummer 33**, auch hier sind weitere bekannt. Der Stempel hat die Basis-Größe (Grundlinie) von 48 - 50 mm und beträgt in der Höhe 32 - 35 mm.



Bei dem weiteren Nebenstempel und der in Kreis (Ø 1,7 cm) befindlichen Zahl 500, handelt es sich um einen

Kontrollstempel von Postbediensteten,

des Postzollamtes (PZA) Halle, welche der Stasi zur Verfügung standen.

Weitere im Kreis befindliche Zahlen des PZA Halle sind bekannt.

Die handschriftliche Angabe: *Beschaffung* dürfte erst beim Post-Eingang der Farbwerke Höchst hinzugefügt worden sein.

"Die Briefmarke flüstert, der Brief erzählt"

Volker Thimm, Eutin
-Oktober 2018

Literaturhinweis:

1. Katalog Forge EM
2. „Zollkontrolle der STASI mit Hilfe von Postbediensteten in der DDR ab 1962 bis zum Mauerfall im Brief- Päckchen und Paketverkehr“, von Ing. Hermann-Josef Müller, Lennestadt